

LUMINA:Inquire

Die Zukunft des Lernens vermessen

Das Projekt auf einen Blick:

Hintergrund & Herausforderung: GenAI verändert Lehre und Lernen rasant; Hochschulen müssen den Wandel aktiv mitgestalten. Dafür fehlen bislang belastbare, kontinuierliche Daten aus der Praxis von Studierenden und Lehrenden.

Projektziel: Eine evidenzbasierte Grundlage schaffen, die Pain Points, Wünsche und Chancen sichtbar macht. Daraus werden klare Anforderungen für eine wirksame, verantwortungsvolle GenAI-Einführung abgeleitet.

Umsetzung: Mixed-Methods: Interviews, Kurzsveys und strukturierte Analyse.

Highlights: Studierende gewinnen einen breiten Blick auf die Lern- und Lehrrealität. Dabei sammeln sie erste Praxis in empirischen Methoden (Stichprobe, Leitfaden, Codierung/Clustering) und übersetzen die Ergebnisse direkt in Anforderungen für einen KI-gestützten Lernbegleiter. So hinterlassen sie gleichzeitig einen sichtbaren Impact in ihrer eigenen Lehre.

A. Projekthintergrund: Die Hochschullehre im Wandel

Die Hochschullehre verändert sich kontinuierlich: Digitalisierung, wachsende Heterogenität der Studierenden und neue Anforderungen an Skills prägen die Lernumgebungen. Mit Generative AI kommt ein zusätzlicher Faktor hinzu, der die Art und Weise, wie gelernt, gelehrt und Wissen aufbereitet wird, grundlegend verändert. Während Studierende zunehmend KI-Tools nutzen, suchen Lehrende nach Wegen, diese Entwicklungen sinnvoll in ihre Lehrkonzepte zu integrieren. Noch fehlt jedoch eine klare, empirisch fundierte Basis, um Chancen und Risiken realistisch einzuschätzen.

LUMINA:Inquire setzt genau hier an. Das Projekt versteht sich als Brücke zwischen technologischen Potenzialen und realen Anforderungen in der Hochschullehre. Es geht nicht darum, KI einfach „in die Lehre zu werfen“, sondern gezielt Bedarfe und Wünsche aus der Praxis sichtbar zu machen. Interviews mit Studierenden und Lehrenden bilden den Kern: Sie eröffnen Einblicke in Pain Points, Erwartungen und Chancen, die bisher im Alltag oft verborgen bleiben.

Die Ergebnisse dienen als Kompass für die nächste Stufe im Design-Science-Zyklus: LUMINA:Build, das auf Basis der erhobenen Daten ein lokales, KI-gestütztes Lernsystem entwickelt. Damit wird aus Stimmen und Erfahrungen ein konkretes, technologisches Artefakt – und der Weg geebnet, GenAI nachhaltig und wirkungsvoll in die Hochschullehre zu integrieren.

B. Projektziele

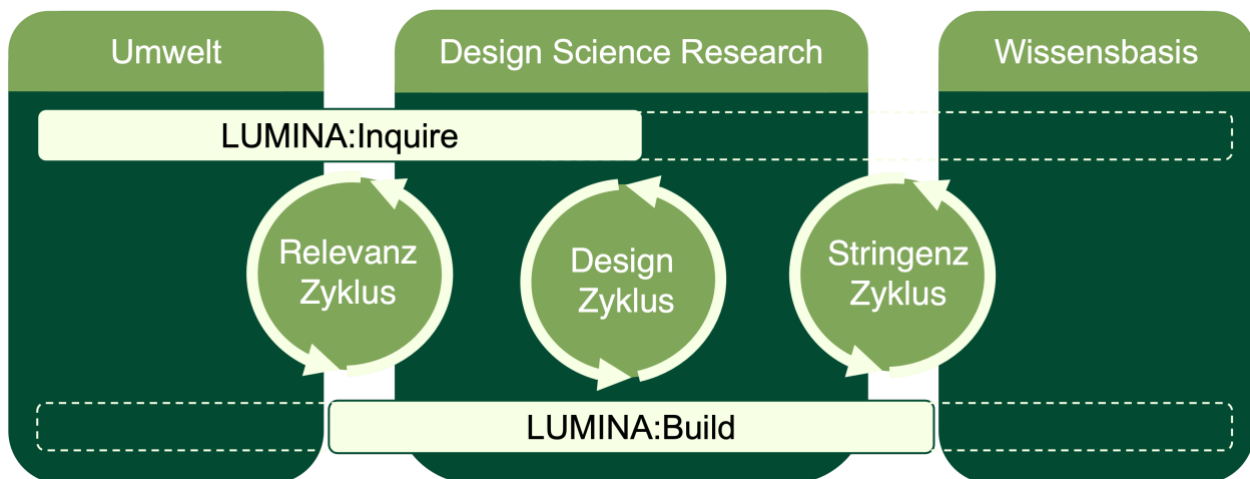
Das zentrale Ziel von LUMINA:Inquire ist es, eine belastbare Evidenzbasis zu schaffen, die den Weg für den gezielten und verantwortungsvollen Einsatz von GenAI in der Hochschullehre ebnet. Dazu werden Daten direkt aus der Praxis erhoben und systematisch ausgewertet.

Die **übergeordneten Projektziele** sind:

- Interviews mit Studierenden und Lehrenden führen, um Stimmen aus der Praxis einzufangen
- Zentrale Herausforderungen (Pain Points) sichtbar machen, die das Lernen und Lehren aktuell behindern
- Wünsche und Erwartungen an den Einsatz von GenAI systematisch erfassen
- Daten auswerten (qualitativ & quantitativ), um Design Requirements und Prioritäten abzuleiten
- Design Prinzipien und Handlungsfelder für LUMINA:Build definieren, die als Grundlage für die Entwicklung des KI-gestützten Lernsystems dienen

C. Verbindung von LUMINA:Inquire und LUMINA:Build

LUMINA:Inquire und LUMINA:Build sind zwei Seiten desselben Innovationsprozesses. Inquire liefert die empirische Basis: es sammelt Stimmen, Bedarfe und Herausforderungen aus der Hochschullehre. Build greift diese Erkenntnisse direkt auf und übersetzt sie in ein KI-gestütztes Lernsystem, das passgenau auf die identifizierten Anforderungen zugeschnitten ist.



LUMINA:Inquire schafft Relevanz und Evidenz, während LUMINA:Build das tatsächliche Artefakt und seine Wirkung liefert. Über die drei Zyklen des Design-Science-Research-Frameworks nach Hevner (2007) entsteht so ein geschlossener Lernkreislauf. Im „Relevance Cycle“ werden durch Inquire die Bedarfe, Herausforderungen und Wünsche von Studierenden und Lehrenden systematisch erhoben und als Anforderungen formuliert. Im „Design Cycle“ setzt Build diese Erkenntnisse in Form von einem Prototyp um, der kontinuierlich evaluiert und verbessert wird. Der „Rigor Cycle“ stellt sicher, dass sowohl die methodische Fundierung als auch die gewonnenen Erkenntnisse in die wissenschaftliche Wissensbasis zurückfließen. Auf diese Weise

entsteht ein iterativer Prozess: *Kontext verstehen* → *Lösungen bauen* → *Erkenntnisse verankern* → *Kontext schärfen*.

So treiben LUMINA:Inquire und LUMINA:Build gemeinsam die verantwortungsvolle und wirksame Integration von GenAI in die Hochschullehre voran.

D. Projektregistrierung und weitere Hinweise

Interessierte Bachelor- und Masterstudierende können sich für dieses IS-Projekt per E-Mail bei Herrn **Falco Korn** (falco.korn@uni-due.de) bewerben. Bitte fügen Sie der E-Mail zudem

- a) Ihren aktuellen **Notenspiegel** (Transcript of Records) sowie
- b) ein kurzes **Motivationsschreiben** bei.

Die Deadline für die Registrierung ist **Sonntag, 19.10.2025, 23:59 Uhr**.

Bei einer großen Anzahl von Interessenten werden Auswahlkriterien auf Grundlage der Vorkenntnisse und der akademischen Leistungen der Teilnehmer angewandt.

Die Credits für das Projekt betragen **12 ECTS für Master-Studierende** (entspricht 360 Stunden) und **6 ECTS für Bachelor-Studierende** (entspricht 180 Stunden).

- Master-Studierenden werden ca. 18 Stunden/Woche für das Projekt aufwenden.
- Bachelor-Studierende werden etwa 9 Stunden/Woche für dieses Projekt aufwenden.

E. Projektplanung und Termine

#	Beschreibung	Datum	Tag
	Anmeldung bis:	19.10.2025	Sonntag
1	Kickoff	20.10.2025	Montag
2	Check-in Meeting	03.11.2025	Montag
3	Milestone 1	24.11.2025	Montag
4	Milestone 2	15.12.2025	Montag
5	Milestone 3	19.01.2025	Montag
6	Milestone 4	02.03.2025	Montag

Uhrzeit: jeweils 9:00-11:00 Uhr

Raum: R09 R01 H11

Hinweis: Die Termine können sich im Laufe des Semesters nach Absprache ändern.

Zusatz: Eine optionale **Informationsveranstaltung** wird am **13.10.25, 12:00-13:00 Uhr** stattfinden.

F. Bewertung

Die **Endnote** ergibt sich aus der Summe der Leistungen in den einzelnen Meilensteinen:

- 1. Meilenstein: 20%
- 2. Meilenstein: 25%
- 3. Meilenstein: 25%
- 4. Meilenstein: 30%